

Praktikumserfahrungsbericht

Art des Stipendienprogramms: Erasmus+ Praktikumsaufenthalt

Gastinstitution/Gastland: RGIS Inventory Specialists Limited Limited (England, Birmingham)

Studienrichtung /Studienlevel: Diplomstudium der Rechtswissenschaften

Aufenthaltsdauer an der Gastinstitution:

Ich habe im ersten Halbjahr 2019 ein Praktikum bei RGIS Inventory Specialists Limited Limited (Vereinigtes Königreich, Birmingham), wobei ich von Erasmus+ mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt wurde. Ich war zu diesem Zeitpunkt inmitten meines Studiums der Rechtswissenschaften und wollte neben einem praktischen Einblick in das juristische Tätigkeitsfeld in einem internationalen Marktführer auch meine Englischkenntnisse maßgeblich verbessern.

Die Bewerbung erfolgte über eine auf der Webseite der studentischen Vermittlungsagentur ESPA geschalteten Anzeige im September 2018, über die ich auf die Gastinstitution, ein weltweit tätiger Marktführer im Bereich von Inventurdienstleistungen, aufmerksam wurde. Dadurch, dass mich das multinationale Umfeld meines Praktikumsunternehmens und die Möglichkeit, innerhalb eines kleinen Teams im europäischen Rechtsteam unter Leitung der Head of Legal zu arbeiten, reizten, bewarb ich mich sofort um eine Vollzeitstelle. Nach einigen Bewerbungsrunden, im Rahmen derer mein Englisch und meine Fähigkeiten, auf schwierige Fragestellungen explizite Antworten zu finden, getestet wurden, erhielt ich die Zusage. Der Antritt zum Praktikum erfolgte in 3 Monaten (Jänner 2019) – es war der Beginn einer Zeit, die für mich eine wahnsinnig tolle Erfahrung war und die ich auf keinen Fall missen möchte.

Die besagte Agentur organisierte mir meine Unterkunft in Birmingham, von der ich meinen Arbeitsort sehr gut erreichen konnte. Die Gastinstitution übernahm die Fahrtkosten. Mit den Bussen war das Zentrum von Birmingham gut erreichbar. Mit unserem Team unternahmen wir öfters gemeinsame Ausflüge in und rund um Birmingham.

Um den Hin-und Rückflug habe ich mich selber gekümmert. Überdies hatte ich eine Reiseversicherung über meinen Kreditkartenanbieter.

Ich hatte extremes Glück mit meinem Team, da alle extrem hilfsbereit und zuvorkommend waren und mir immer zur Seite standen. Vor allem meine Supervisorin, die selber als Juristin für das Unternehmen tätig ist, stand mit immer mit Rat und Tat zur Seite. Besonders beeindruckt hat mich die Vielschichtigkeit der Aufgaben, die mir anvertraut wurden. Dadurch, dass unser Team sämtliche rechtlichen Fragen des gesamteuropäischen Bereichs (16 Länder) abdeckt, war Vielfältigkeit an der Tagesordnung. An dem einen Tag arbeitete ich an einem internen Arbeitsrecht Case aus der Schweiz, am anderen Tag an AGB's für Rumänien, am nächsten Tag übernahm ich das contract review eines deutschen Dienstleistungsvertrag und eines polnischen Mietvertrags- und dies alles auf Englisch oder den jeweils anwendbaren Sprachen!

Auch erhielt ich wertvolle Einblicke in die unternehmerische Compliance, insbesondere die Wichtigkeit des Datenschutzes oder der strategischen Durchführung von rechtlichen Maßnahmen, um Konkurrenten zu bekämpfen. Meiner Supervisorin war es ein Anliegen, dass ich bei jeder Tätigkeit die gesamtunternehmerische Perspektive und Relevanz mir vor Augen führe. Überdies wurde mir bewusst, von welcher schlagender Bedeutung Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zügigkeit sind.

Generell gesehen, kann ich abschließend nur jeder und jedem empfehlen, sich für ein Praktikum bei besagter Stelle zu bewerben. Man bekommt nicht nur die Möglichkeit, seine Sprachkenntnisse anzuwenden und ein fremdes Land kennenzulernen, sondern auch in einem super Team vielfältige rechtliche Aufgaben zu lösen und dabei die Praxis kennenzulernen.